

Deutsche Minderheit

Botschafter Pascal Hector nimmt sich Zeit für Nordschleswiger



Hinrich Jürgensen (r.), Hauptvorsitzender des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN), begrüßt Botschafter Pascal Hector am Haus Nordschleswig. Foto: Volker Heesch

Der seit dem vergangenen Jahr in Kopenhagen als oberster Repräsentant Deutschlands tätige Diplomat traf sich in Apenrade mit Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden und Einrichtungen der deutschen Minderheit in Dänemark. Zum Auftakt stand ein Besuch im Deutschen Museum Nordschleswig in Sonderburg auf dem Programm.

„Es ist heute mein erster offizieller Besuch bei der deutschen Minderheit, nachdem ich bereits vielen von Ihnen bei Veranstaltungen wie dem Deutschen Tag oder dem Knivsbergfest begegnet bin. Bisher habe ich aber nur Teilaspekte der Minderheit kennengelernt“, erklärte am Mittwoch der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Dänemark, Prof. Dr. Pascal Hector, in Apenrade.

EU-Experte im Haus Nordschleswig

Dort hatte ihn der Hauptvorsitzende des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN), Hinrich Jürgensen, im Haus Nordschleswig begrüßt. „Jetzt gilt mein Besuch der Minderheit als Ganzer. Es ist gut, dass ich mir einmal Zeit nehmen kann, zwei Tage hier zu sein“, so der im Saarland beheimatete Hector, der neben seiner Tätigkeit für das Auswärtige Amt mit dem Schwerpunkt EU-Politik auch auf eine Lehrtätigkeit am Europainstitut der Universität Saarbrücken zurückblickt.



V. l.: Sekretariatsleiter Harro Hallmann, Gesandte Andrea Berdesinski, Botschafter Pascal Hector, BDN-Hauptvorsitzender Hinrich Jürgensen und BDN-Generalsekretär Uwe Jessen Foto: Volker Heesch

Zu seinem Besuch im Deutschen Museum in Sonderburg meinte Hector, dass er dort leider nicht genügend Zeit gehabt habe. „Ich werde aber wiederkommen“, so der Botschafter, der im Haus Nordschleswig, wo er von zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern deutscher Verbände und Einrichtungen in Nordschleswig erwartet wurde, auch die neue Gesandte an der Deutschen Botschaft Kopenhagen und Beauftragte für die deutsche Minderheit und das deutsch-dänische Grenzland, Andrea Berdesinski, vorstellte.

Neue Beauftragte schon im Grenzland aktiv

„Ihr Vorgänger Joachim Bleicker ist als deutscher Botschafter bei der Welternährungsorganisation FAO nach Rom berufen worden“, sagte Hector. Am 1. August habe Andrea Berdesinski dessen Aufgaben übernommen. Die neue Beauftragte erklärte, dass sie selbst im deutsch-französisch-schweizerischen Grenzland beheimatet ist. „Seit meinem Amtsantritt bin ich schon ganz passend beim Einführungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Minderheit in Apenrade dabei gewesen und beim Jubiläum der deutsch-dänischen Region“, sagte Andrea Berdesinski.



Im Haus Nordschleswig hatten sich zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter deutscher Verbände und Institutionen eingefunden, um Pascal Hector (2. v. r.) und Andrea Berdesinski (r. neben ihm) über ihre Tätigkeiten und Aufgaben zu berichten. Foto: Volker Heesch

Nach einem gemeinsamen Imbiss stellten die Verbände und Einrichtungen der deutschen Nordschleswiger in Kurzbeiträgen ihre Tätigkeit vor und diskutierten mit dem Botschafter und der Beauftragten. Anschließend unternahmen die Gäste aus Kopenhagen einen Rundgang durch Apenrade mit dem Historiker Gerret Liebing Schlaber als sachkundigen Begleiter.